



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

10/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
19.10.2009 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Gesamtbestände von Wasservögeln im Hamburger Raum** DETLEF SCHLORF
- **Lachmöwen an winterlichen Schlafplätzen im Hamburger Raum** JÜRGEN DIEN
- **Zugvogelzählungen in Europa – tagesaktuelle Übersichten
der Ergebnisse und andere spannende Internetseiten** BERNHARD KONDZIELLA
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** BERNHARD KONDZIELLA

Das älteste „Monitoring“ im Hamburger Raum ist die Wasservogelzählung. Neben der Ermittlung von Bestandsveränderungen dient dieses Programm auch der Abschätzung der Bestandsgrößen rastender Wasservögel. In Zusammenarbeit mit dem Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) wurden jetzt für viele Wasservögel erstmals Schätzungen der Hamburger Gesamtbestände erstellt, auf deren Basis die Bedeutung einzelner Gewässer für den Schutz der wandernden Vogelarten viel besser eingeschätzt werden kann.

Dagegen lassen sich Möwen tagsüber nur sehr eingeschränkt in ihren Beständen erfassen. Im Hamburger Raum wurden daher seit vielen Jahren winterliche Schlafplatzzählungen der Möwen durchgeführt. Vor allem für die mit Abstand häufigste Art, die Lachmöwe, ergeben sich spannende Zwischenergebnisse, die kurz vorgestellt werden sollen.

Einige Zählprogramme lassen dank des Internets inzwischen tagesaktuell einen Blick auf die Ergebnisse zu. Dazu gehören die seit mehr als zehn Jahren im Hamburger Raum durchgeführten Zugvogel-Planbeobachtungen. Eingebettet in einen europaweiten Rahmen lassen sich das Zugeschehen des Tages bereits am selben Abend nachvollziehen und Prognosen für den nächsten Tag anstellen. Ein kleiner Einblick in die spannenden Nutzungsmöglichkeiten des Internets wird „live“ gegeben.

Veranstaltungshinweise

11.10.2009, 10:10 bis 13:00 Uhr und Sonntag, 25.10.2009, 10:10 bis 13:00 Uhr

Gefiederte Wintergäste und Durchzügler am Öjendorfer See

Vogelkundliche Führung mit Geerd Tafelsky und Winfried Schmid (NABU Öjendorf)

Treffpunkt: Autobahn-Fußgängerbrücke Öjendorfer Damm / Haferblöcken (10 Min. Fußweg vom EKZ Jenfeld, Haltestelle Jenfeld-Zentrum der Bus-Linien 10 und 263)

Bitte Ferngläser mitbringen

Kontakt: NABU Öjendorf, Geerd Tafelsky, (040) 656 41 30

22.10.2009, 13:00 bis 15:30 Uhr

Wasservögel rund um den Holzhafen

Veranstalter Naturschutz-Informationshaus "Boberger Niederung"

Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich, 22113 Hamburg

Kontakt: Guido Rastig, Telefon 040/ 73 93 12 66

23. Oktober 2009, 14:00 bis 18:00 Uhr

Vogelkundliche Fahrradtour von der Boberger Niederung in das Naturschutzgebiet Kirchwerder Wiesen

Treffpunkt: Infohaus Boberger Niederung, Boberger Furt 50, 21033 Hamburg

Veranstalter: Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung

Kontakt: Axel Jahn, Telefon 040 / 739 312 66

15. November 2009 Beginn: 10:40 Uhr

Die Vogelwelt im Winter im Bereich Holzhafen - Billwerder Bucht - Kaltehofe

Eine vogelkundliche Führung mit Winfried Schmid

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht

Veranstalter: Naturschutz-Informationshaus Boberger Niederung

Kontakt: Axel Jahn, Telefon 040 / 739 312 66

Avifaunistische Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V.

Die **Vogelkundliche Jahrestagung** der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Lüchow-Dannenberg e.V. findet am Samstag, dem 31. Oktober 2009 ab 14 Uhr im Hotel Waldfrieden in Hitzacker/Elbe, Weinbergsweg 25, statt.

Auf dem Programm stehen Vorträge über das Wiesenvogelschutz-Kooperationsprojekt, über die Arbeit der Vogelkundlichen Arbeitsgemeinschaft Lüneburg, über die Ergebnisse der großflächigen Kartierungen in der Elbmarsch zwischen Hitzacker und Vietze sowie über das Vorkommen des Schwarzkehlchens im Hannoverschen Wendland.

Internationale Wasservogelzählung

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

2009:	17./18.10.	14./15.11.	12./13.12.		
2010:	16./17.01.	13./14.02..	13./14.03.	17./18.04.	15./16.05. 12./13.06.

Gardenbirds 2009/2010

Die Zählung der winterlichen Gartenvögel beginnt am 8. November 2009 und endet am 13. März 2010. Die Unterlagen mit Zählbögen werden Mitte Oktober versandt. Interessenten wenden sich bitte an:

Jürgen Dien, 040 531 28 32 oder Juergen.Dien@ornithologie-hamburg.de

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 15. bis 17. Januar 2010

Auch im kommenden Jahr führen wir die mittwinterliche Internationale Wasservogelzählung auf Fehmarn durch. Interessenten wenden sich bitte an Jens HARTMANN (0176 - 29 18 23 74; Jens.Hartmann@Ornithologie-Hamburg.de).

Bitte beachten: Anmeldeschluss ist der 21.12.2009!

Zur Wanderfalken-Nahrung im Hamburger Hafen

Uwe Robitzky und Günter Rupnow sammelten am 21.08.2009 bei der Reinigung der Wanderfalken-Nisthilfe an der Shell-Raffinerie auf der Hohen Schaar die Nahrungsreste und übergaben sie mir zur Bestimmung. Die Analyse der Beutereste ergab:

3 Kiebitze * 8 Lachmöwen * 1 Ringeltaube * ca. 25 Haus-/Straßentauben *

8 Mauersegler * 4 Stare * 1 Heckenbraunelle * 1 Grünfink * 1 Stieglitz

Summe: 52 Beutetiere aus 9 Arten

JENS HARTMANN

Ringfunde aktuell - Lachmöwe

Am 22.01.2006 wurde im Haynspark (Eppendorf) an der Alster eine vorjährige Lachmöwe von Sönke Martens beringt. Der Vogel wurde mit einem Standardmetallring der Vogelwarte Helgoland versehen. Am 20.03.2009 wurde diese Lachmöwe auf einer Mülldeponie bei Kleipeda von Mitarbeitern der Litauischen Beringungszentrale mit einem Kanonennetz gefangen und zusätzlich mit einem Farbring (schwarz „P011“)

versehen. Durch diese Zusatzmarkierung konnte der Vogel am 11.07.2009 von Malte Hoffmann wieder abgelesen werden, und zwar an der Alster nahe dem Haynsark, also ganz in der Nähe des ersten Beringungsortes.

MALTE HOFFMANN

Aus heiterem Himmel...

Duvenstedter Brook, Naturschutzwache Mai 2009: Mit nichts als Frühstück im Sinn radelte ich den Triftweg nach Süden zur Unterkunft im Forstbetriebshof. Aus dem Augenwinkel sah ich einen großen Greifvogel niedrig über einer kleinen Waldwiese kreisen: 1 adulter Seeadler mit Beute im Fang, verfolgt von 2 sehr aggressiven Rabenkrähen. Der Seeadler zog höher und dabei konnte ich seine Beute als Stockerpel identifizieren. Beim Erreichen der Baumkronenhöhe flog er über mich hinweg, verlor bei einer heftigen Krähenattacke kurz danach seine Beute, die wenige Meter von mir entfernt in die Wiese plumpste. Seeadler und Krähen flogen ohne einen Blick auf den gefallenen Erpel zu verwenden weiter, die überflogenen Kraniche protestierten mit Warnrufen, ein Rotmilan folgte ohne von dem Kadaver Notiz zu nehmen. Der Stockerpel erfreute wahrscheinlich einen Fuchs, er verschwand während der folgenden Nacht.

IRENE POERSCHKE

Band 36 der „hamburger avifaunistischen beiträge“ (hab) erschienen

Ende Juni ist der 36. Band der *hamburger avifaunistischen beiträge* mit folgendem Inhalt auf 224 Seiten erschienen: Funktionsplan des AKVSW; HARTMANN, BAUMUNG, KONDZIELLA, KREBS & MITSCHKE: Ornithologischer Jahresbericht 2006 für das Hamburger Berichtsgebiet; MITSCHKE: Die Haubenlerche (*Galerida cristata*) im Hamburger Raum - vom Kommen und Gehen eines „Steppenvogels in der Stadt“; MULSOW & SCHLORF: Die Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*) im Raum Hamburg; FLEISCHER: Der Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*) - ein neuer, längst überfälliger Brutvogel im Hamburger Raum; HARTMANN: Der Uhu (*Bubo bubo*) in Hamburg; HARTMANN & DWENGER: Beutereste des Uhus (*Bubo bubo*) aus dem Bereich Klövensteen bis Holmer Sandberge/PI 1996 - 2007; MITSCHKE: Wo sind all die Haussperlinge geblieben? - 25 Jahre Stadtkorridor kartierung in Hamburg; HARTMANN: Die Brutvögel des Ohmoores und der Rugenwedelsau 2006; Nachrufe (D. GRUNER, V. HAHN, H. KRISCH, W. STEPPAN); Rezensionen.

Der Band kann für 15 Euro (+ Porto/Verpackung) bestellt werden bei Jürgen DIEN, Scharnskamp 10a, 22415 Hamburg (hab.Versand@Ornithologie-Hamburg.de oder 040 / 531 28 32). Im Abonnement reduziert sich der Preis auf 12 Euro (+ Porto/Verpackung). Auf den nächsten Vortragsabenden kann der Band auch direkt erworben werden.

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Oktober

- In der zweiten Oktoberhälfte bzw. Anfang November kann sich den Beobachtungen der letzten Jahre zu Folge an wenigen Tagen der Hauptdurchzug nordischer Gänse vollziehen. Um nachträglich eine gesonderte Auswertung solcher Tage durchführen zu können, bitten wir um die Codierung jedes einzelnen Trupps inklusive Zugrichtung und Uhrzeit in Stunden und Minuten. Interessante Links zu Gänsen, welche mit Sattelitensender ausgestattet sind: <http://www.blessgans.de/?id=401> und <http://www.sovon.nl/default.asp?id=408>
- Wo werden jetzt noch Schlafplätze von Schwalben beobachtet (z.B. Reetbestände im Duvenstedter Brook, Wedeler Marsch, Öjendorfer See, Reit, Winsener Marsch)?
- Für Bachstelzen ist mit kleineren Schlafplätzen in Siedlungsbereichen zu rechnen (z.B. Elmshorn/PI, Gärtnerstr. in Wedel/PI, IKEA Schnelsen). Wo gibt es solche Plätze und wie entwickeln sich die Zahlen im Laufe des Herbstes und über die Jahre?
- Zur Monatswende September/Oktober beginnt die Hauptzeit des herbstlichen Vogelzuges. Um den 15. Oktober herum kann dann nach ersten Frostnächten und einem Hochdruckgebiet über Skandinavien starker Ringeltaubenzug erwartet werden. Möglicherweise ist der Aussichtsturm im „Wildpark Schwarze Berge“ mit dem weiten Ausblick ins Elbtal für gelegentliche Planbeobachtungen geeignet. Aber auch andere Geländeerhöhungen (Hügel in Altenwerder, Spülfeld Francop etc.) versprechen spannende Zählergebnisse.
- Im Gegensatz zu den Erstbeobachtungen werden Letztbeobachtungen eines Jahres nur selten festgehalten. Im Laufe der Wegzugperiode sollte daher versucht werden, die jeweils letzten Beobachtungen einer Art zu codieren.
- In den Monaten Oktober/November beginnt die Bildung winterlicher Schlafplatzgemeinschaften. Es lohnt sich, einmal entdeckte Schlafplätze in regelmäßigen Abständen den Winter über zu erfassen, um so etwas über die Entwicklung der Besetzung zu erfahren. Stellvertretend seien hier nur Waldohreule und Elster genannt.
- Nachdem es jetzt wieder zur Beobachtung eines Halsbandsittichs im Alstertal gekommen ist, stellt sich die Frage, ob hier eine alte Tradition wieder auflebt.

BERNHARD KONDZIELLA

Weitere Mitteilungen

- Ergänzend zum Vortragsabend im September 2009 möchten wir den Besuch folgender Internetseite empfehlen. Dort sind die Zugwege von Heringsmöwen und Silbermöwen dargestellt, die mit Satellitensendern ausgestattet wurden:
<http://www.sovon.nl/default.asp?id=408>
- Vor dem Vortragsabend am 19.10.2009 besteht ab 18:00 Uhr im Foyer des Biozentrums Grindel die Möglichkeit, ornithologische Themen zu diskutieren und Fragen zu klären.
- Die Nutzung des Instituts-Parkplatzes am Biozentrum Grindel wird wegen Bauarbeiten auch am 19.10.2009 für den nächsten Vortragsabend nicht möglich sein.
- Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders hab 1 - 11, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.

Für den Arbeitskreis

Mitschke | Krebs

Anlagen

- Aktuelle Beobachtungen
- Wir lasen in BTOnews
- Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.
- hab

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Im September nähert sich der Herbstdurchzug seinem Höhepunkt; Durchzügler und Rastvögel erreichen Maximalzahlen. Etliche Sommervögel verabschieden sich nun klammheimlich bei Nacht und (erstem Herbst-) Nebel, aber auch die Ankunft erster Wintergäste ist nun zu erwarten. Nichtflügge Jungvögel wurden nur noch bei **Zwerg- und Haubentaucher**, **Ringeltaube** sowie **Schleiereule** beobachtet.

Einzelne **Fischadler** querten unser Gebiet in diesem Jahr besonders Ende August/Anfang September, während ziehende **Wespenbussarde** in Trupps von 1 - 19 Ind. bis Monatsende gemeldet wurden. Im Elbtal gab es erste **Kornweihen**, die nach Westen zogen. **Kraniche** verließen den Hamburger Raum vor allem nach Südwesten in Trupps von 2 - 65 Ind. Auch der **Ringeltaubenzug** fing allmählich an: 54 Ind. am 1.9. in Rönneburg. Bei den systematischen Vogelzugzählungen am Hamburger Yachthafen in Wedel /PI wurde am 20.9. ein **Kleinspecht** registriert, am 18.9. 59 **Blaumeisen** (erneuter Einflug?) und zeitgemäß Maximalzahlen bei den Schwalben: Am 17.9. 1.820 **Rauchschwalben** und 120 **Uferschwalben**; in Rönneburg am 1.9. 232 **Mehlschwalben**. Erster größerer **Buchfinkendurchzug** wurde von Fehmarn gemeldet; in Wedel/PI am 22.9. 1.094 Ind. Während an der Westküste größere Mengen **Rohrhammern** zogen, waren es am 18.9. in Wedel nur 17 Ind. Inzwischen haben erste nordische **Grünfinken**, **Erlenzeisige** und **Bergfinken** (ab 18.9.) das Berichtsgebiet erreicht.

An Rastvögeln sind die weiter wachsenden Ansammlungen von **Kanada- und Graugans** in der Wedeler und Winsener Marsch/PI bzw. WL bemerkenswert. Bei den **Nilgänsen** hat der Rastbestand an der Hetlinger Schanze/PI inzwischen auf 68 Ind. am 4.9. zugenommen. Im Mühlenberger Loch zeigt traditionell die **Brandgans** wieder Maximalzahlen (1.200 Ind. am 18.9.). Wintergäste wie **Singschwäne**, **Weißwangengänse**, ein **Gänsesäger** und ein **Rauhfußbussard** trafen in diesem Jahr besonders früh ein. Die systematische Unterelbezahl von der Krückaumündung/PI bis zum Mühlenberger Loch ergab am 18.9. ca. 12.000 **Krickenten**, 290 **Pfeifenten** und 80 **Spießenten**. Die meisten **Zwergtaucher** versammelten sich auch in diesem Jahr wieder auf dem Moorburger Spülfeld (42 Ind.) und auf dem Öjendorfer See (24 Ind.). In der Winsener Marsch/WL wurden am 19.9. 30 **Silberreiher** und 20 **Rotmilane** am 30.8. gesehen. Noch erwähnenswert unter den Limikolenbeobachtungen: **Goldregenpfeifer** (310 Ind. am 18.9. Bishorster Sand/PI); 1 **Sandregenpfeifer** am 24.9. (Staustufe Geesthacht/RZ); **Große Brachvögel** (142 Ind. am 9.9., Winsener Marsch/WL); je ein **Temminckstrandläufer** (26.8. Staustufe Geesthacht/RZ bzw. 28.8. Winsener Marsch/WL). Bei Geesthacht/RZ wurden wiederum **Mittelmeermöwen** (5 Ind.), **Steppen-** (4 Ind.) **und Heringsmöwen** (2 Ind.) nachgewiesen. Während der **Trauerseeschwalbenzug** nur mäßig in Erscheinung trat, fiel die **Flusseeeschwalbe** auf mit 300 Ind. am 5.9. im Mühlenberger Loch. Inzwischen wurden auch erste Herbstschlafplätze besetzt: **Waldohreule** in Altengamme mit 3 Ind. am 15.9.; **Rauchschwalbe** mit 20.000 Ind. am 12.9. auf dem Kreetsand; **Bachstelze**, wieder in Elmshorn/PI mit 344 Ind. am 8.9., und beim **Star** mit 33.000 Ind. am 16.9. im NSG Heuckenlock. Ein mäßiger Einflug an **Fichtenkreuzschnäbeln** deutet sich an mit mehreren Trupps, maximal 180 Ind. im Sachsenwald/RZ.

An seltenen Arten wurden eine **Weißbart-Seeschwalbe** zu ungewöhnlicher Zeit am 5.9. im Mühlenberger Loch gesehen sowie nach mehreren Jahren mal wieder ein **Halsbandsittich** am 26.9. im Alstertal/Wellingsbüttel. Die einsame, wohl entflugene **Kaisergans** hielt sich immer noch im Stadtgebiet/Außenalster auf.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
33 Höckerschwäne	04.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
42 Höckerschwäne	22.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
8 Singschwäne	27.09.2009	Gräberkate/OD, auf Raps	Berg, J. W.
116 Kanadagänse	28.08.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
240 Kanadagänse	01.09.2009	KEST Winsener Marsch/PI	Berg, J. W.
237 Kanadagänse	04.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
5 Kanadagänse	07.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
99 Kanadagänse	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatzeinflug	Dierschke, V.
12 Weißwangengänse	26.08.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatzeinflug	Dierschke, V.
2 Weißwangengänse	26.09.2009	Alsterdorf/HH	Zours, A.
1 Saatgans	01.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Berg, J. W.
1 Bläßgans	08.09.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
370 Graugänse	01.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Berg, J. W.
1.420 Graugänse	02.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
238 Graugänse	05.09.2009	Westerweiden/HH	Marbes, W.
2.000 Graugänse	08.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Trupps	Wesolowski, K.
480 Graugänse	09.09.2009	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
530 Graugänse	22.09.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1 Kaisergans	20.09.2009	Außenalster/HH	Zours, A.
1 Kaisergans	27.09.2009	Innenstadt/HH, Wallgraben	Netzler, N.
68 Nilgänse	04.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
34 Nilgänse	12.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
17 Nilgänse	22.09.2009	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
121 Brandgänse	18.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
100 Brandgänse	18.09.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
1.200 Brandgänse	18.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
250 Brandgänse	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
104 Schnatterenten	04.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Haseldorf
124 Schnatterenten	05.09.2009	Blumensand/HH	Marbes, W.
48 Schnatterenten	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
37 Schnatterenten	19.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
62 Schnatterenten	21.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
34 Schnatterenten	25.09.2009	Kupferteich Wohldorf/HH	Berg, J. W.
48 Pfeifenten	12.09.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
40 Pfeifenten	18.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
250 Pfeifenten	18.09.2009	Krückeaumündung/PI	Team Elbsande
89 Pfeifenten	19.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
143 Pfeifenten	19.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
12 Pfeifenten	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
800 Krickenten	08.09.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
824 Krickenten	14.09.2009	Eschschallen/PI, Watt	Meyer, D.
75 Krickenten	15.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
300 Krickenten	18.09.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
7.025 Krickenten	18.09.2009	Krückeaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
4.840 Krickenten	18.09.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
668 Krickenten	21.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Haseldorf
600 Krickenten	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
438 Stockenten	14.09.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
160 Stockenten	15.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Hektor, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2.891 Stockenten	18.09.2009	Pagensander Nebeneibe/PI	Team Elbsande
80 Spießenten	18.09.2009	Krückeumündung/PI	Team Elbsande
1 Knäkente	02.09.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
5 Knäkenten	02.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Knäkente	19.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, ♀	Rinke, U.
78 Löffelenten	06.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
160 Löffelenten	07.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
32 Löffelenten	26.09.2009	Mühlensand/HH	Marbes, W.
1 Gänsesäger	30.08.2009	Wilhelmsburg/HH, Ernst-August-Kanal, ♂	Zours, A.
15 Rebhühner	15.09.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
4 Zwergtaucher	29.08.2009	Kaltehofe/HH, Paar mit Pulli	Kehlert, T.
4 Zwergtaucher	30.08.2009	Haseldorfer Marsch/PI, davon 2 Pulli	Hampe, W.
3 Zwergtaucher	02.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
8 Zwergtaucher	05.09.2009	Blumensand/HH	Marbes, W.
24 Zwergtaucher	12.09.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
42 Zwergtaucher	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
6 Zwergtaucher	18.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
6 Haubentaucher	06.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld, 3 Paare mit Pulli	Rupnow, G.
28 Haubentaucher	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
9 Kormorane	11.09.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
100 Kormorane	11.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Zug nach W, Trupps	Teenck, G.
25 Kormorane	22.09.2009	Öjendorfer See/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
26 Kormorane	25.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
48 Kormorane	26.09.2009	Mühlensand/HH	Marbes, W.
1 Rohrdommel	26.08.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Rohrdommel	02.09.2009	Pinnaumündung/PI	Mohr dieck, J.
24 Silberreiher	26.08.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Silberreiher	01.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
8 Silberreiher	02.09.2009	Kreuzdeich/PI, KEST	Mohr dieck, J.
13 Silberreiher	04.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
1 Silberreiher	08.09.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
1 Silberreiher	08.09.2009	Twielenflether Sand/PI	Wesolowski, K.
4 Silberreiher	08.09.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
12 Silberreiher	11.09.2009	KEST Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
4 Silberreiher	18.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
30 Silberreiher	19.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
4 Silberreiher	25.09.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
2 Schwarzstörche	30.08.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Hampe, W.
3 Weißstörche	08.09.2009	Pinnaumündung/PI, kreisend	Wesolowski, K.
3 Weißstörche	11.09.2009	Neuengamme/HH, Zug nach SO	Mühlenfeld, C.
1 Fischadler	30.08.2009	Hetlinger Schanze/PI	Hampe, W.
1 Fischadler	30.08.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Zug nach SW	Teenck, G.
1 Fischadler	30.08.2009	KEST Winsener Marsch/WL, Zug nach SO	Teenck, G.
1 Fischadler	01.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Berg, J. W.
1 Fischadler	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug nach S	Teenck, G.
1 Fischadler	06.09.2009	Moorburg/HH, Zug nach SW	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Fischadler	06.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
1 Fischadler	08.09.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Wesolowski, K.
1 Fischadler	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach SW	Teenck, G.
5 Wespenbussarde	19.08.2009	Appen/PI, Zug nach SW	Mohr dieck, J.
1 Wespenbussard	31.08.2009	Winsener Marsch/WL, Zug nach	Dierschke, V.
1 Wespenbussard	02.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Wespenbussard	04.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
3 Wespenbussarde	10.09.2009	Reinbek-Krabbenkamp/OD, Zug nach S	Fleischer, M.
7 Wespenbussarde	14.09.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Bonkwald, R.
19 Wespenbussarde	19.09.2009	Großhansdorf/OD, Zug nach S	Hunger, M.
1 Wespenbussard	28.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Mitschke, A.
1 Kornweihe	05.09.2009	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
1 Kornweihe	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, weibchenfarben	Wesolowski, K.
1 Kornweihe	22.09.2009	Winsener Marsch/WL, ♀	Dierschke, V.
1 Rohrweihe	30.08.2009	Neuallermöhe/HH, weibchenfarben	Kehlert, T.
5 Rohrweihen	02.09.2009	Pinnaumündung/PI	Mohr dieck, J.
1 Rohrweihe	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug nach W	Teenck, G.
3 Rohrweihen	08.09.2009	Hetlinger Schanzteich/PI, Paar und Jungvögel	Wesolowski, K.
1 Rohrweihe	16.09.2009	Heuckenlock/HH	Rupnow, G.
1 Habicht	29.08.2009	Kaltehofe/HH, juv.	Kehlert, T.
1 Sperber	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug nach S	Teenck, G.
5 Sperber	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach SW	Teenck, G.
1 Sperber	20.09.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach W	Lunk, S.
20 Rotmilane	30.08.2009	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Rotmilane	02.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
3 Rotmilane	17.09.2009	Wohltorf/RZ, Zug nach S	Fleischer, M.
1 Rotmilan	22.09.2009	Groß Moor/WL	Rupnow, G.
1 Schwarzmilan	08.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
1 Seeadler	01.09.2009	Winsener Marsch/WL	Berg, J. W.
2 Seeadler	02.09.2009	Pinnaumündung/PI, ad.	Mohr dieck, J.
1 Seeadler	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
1 Seeadler	08.09.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
1 Seeadler	18.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Seeadler	25.09.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD, ad.	Berg, J. W.
1 Rauhfußbussard	15.09.2009	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
27 Mäusebussarde	12.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Baumfalke	31.08.2009	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
1 Baumfalke	01.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Berg, J. W.
4 Baumfalken	05.09.2009	Moorgürtel/HH	Marbes, W.
1 Baumfalke	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug nach S	Teenck, G.
2 Baumfalken	20.09.2009	Duvenstedter Brook/HH, jagend	Wesolowski, K.
1 Baumfalke	28.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Wanderfalken	30.08.2009	Neuallermöhe/HH, Paar	Kehlert, T.
1 Wanderfalke	02.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Wanderfalke	08.09.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Wesolowski, K.
23 Turmfalken	28.08.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
75 Kraniche	02.09.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
2 Kraniche	02.09.2009	Wilhelmsburg/HH, Zug nach O	Zours, A.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
6 Kraniche	07.09.2009	Großhansdorf/OD, Zug nach NW	Hunger, M.
4 Kraniche	09.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
65 Kraniche	10.09.2009	Neuengamme/HH, Zug nach S	Mühlenfeld, C.
9 Kraniche	11.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach N	Mitschke, A.
28 Kraniche	15.09.2009	Wedel/PI, Zug nach SW	Mohrdieck, J.
12 Kraniche	15.09.2009	Winsener Marsch/WL, Zug nach SW	Dierschke, V.
2 Kraniche	16.09.2009	Sandbargsmoor/PI, kreisend	Rinke, U.
4 Kraniche	18.09.2009	Norderstedt/SE, Zug nach SW	Hunger, M.
23 Kraniche	19.09.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug nach W	Lunk, S.
2 Kraniche	24.09.2009	Duvenstedter Brook/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
4 Wasserrallen	01.09.2009	Wedeler Marsch/PI, außendeichs (3), binnendeichs (1)	Rinke, U.
1 Wasserralle	08.09.2009	Pinnaumündung/PI, rufend	Wesolowski, K.
1 Wasserralle	19.09.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Rinke, U.
1 Wasserralle	21.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Wasserralle	22.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
900 Blässhühner	26.09.2009	Öjendorfer See/HH	Laessing, F.
1 Kiebitzregenpfeifer	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
3 Kiebitzregenpfeifer	18.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
3 Kiebitzregenpfeifer	18.09.2009	Neßsand/HH	Team Elbsande
1 Kiebitzregenpfeifer	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
50 Goldregenpfeifer	31.08.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
310 Goldregenpfeifer	18.09.2009	Bishorster Sand/PI	Team Elbsande
50 Kiebitze	29.08.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug	Marbes, W.
200 Kiebitze	30.08.2009	Reitbrook/HH	Kehlert, T.
120 Kiebitze	05.09.2009	Alte Süderelbe/HH	Marbes, W.
1.000 Kiebitze	08.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
1.030 Kiebitze	09.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
558 Kiebitze	14.09.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
1.270 Kiebitze	15.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1.050 Kiebitze	18.09.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
300 Kiebitze	18.09.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
260 Kiebitze	18.09.2009	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
1.030 Kiebitze	18.09.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
250 Kiebitze	19.09.2009	Altenfeldsdeich/PI	Rinke, U.
3 Flußregenpfeifer	28.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Sandregenpfeifer	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
13 Große Brachvögel	30.08.2009	Reitbrook/HH	Kehlert, T.
132 Große Brachvögel	04.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
142 Große Brachvögel	09.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
84 Große Brachvögel	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Pfuhlschnepfe	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
9 Bekassinen	26.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
7 Bekassinen	29.08.2009	Holzhafen/HH	Kehlert, T.
37 Bekassinen	01.09.2009	Wedeler Marsch/PI, außendeichs	Rinke, U.
30 Bekassinen	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
5 Flußuferläufer	27.08.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Flußuferläufer	30.08.2009	KESt Wedeler Marsch/PI	Hampe, W.
6 Flußuferläufer	01.09.2009	Wedeler Marsch/PI	Rinke, U.
3 Flußuferläufer	05.09.2009	Blumensand/HH	Marbes, W.
6 Flußuferläufer	07.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Flußuferläufer	07.09.2009	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
3 Flußuferläufer	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
2 Dunkle Wasserläufer	09.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Dunkler Wasserläufer	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Watt	Wesolowski, K.
2 Rotschenkel	29.08.2009	Holzhafen/HH	Kehlert, T.
1 Rotschenkel	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
6 Grünschenkel	28.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Grünschenkel	29.08.2009	Holzhafen/HH	Kehlert, T.
4 Grünschenkel	02.09.2009	Kreuzdeich/PI, KESt	Mohr dieck, J.
3 Grünschenkel	15.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Waldwasserläufer	05.09.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
2 Waldwasserläufer	07.09.2009	Gräberkate/OD, Teich	Wesolowski, K.
2 Waldwasserläufer	09.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
2 Waldwasserläufer	22.09.2009	Wohltorf/RZ, Bille	Fleischer, M.
4 Bruchwasserläufer	29.08.2009	Holzhafen/HH	Kehlert, T.
3 Bruchwasserläufer	09.09.2009	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
3 Bruchwasserläufer	09.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Kampfläufer	30.08.2009	Reitbrook/HH	Kehlert, T.
1 Kampfläufer	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
3 Kampfläufer	20.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Zwergstrandläufer	26.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Schumacher, H.-U.
1 Temminckstrandläufer	26.08.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Temminckstrandläufer	28.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
150 Alpenstrandläufer	18.09.2009	Fährmannssand/PI	Team Elbsande
10 Alpenstrandläufer	20.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
200 Zwergmöwen	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, nur 2 diesj.	Teenck, G.
483 Zwergmöwen	18.09.2009	Neßsand/HH	Team Elbsande
1 Zwergmöwe	25.09.2009	Teufelsbrück/HH	Fick, G.
500 Lachmöwen	02.09.2009	Audeich/PI	Mohr dieck, J.
411 Lachmöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
200 Lachmöwen	27.09.2009	St. Pauli/HH, Reeperbahn, Nahrungssuche	Netzler, N.
3 Sturmmöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
2 Sturmmöwen	27.09.2009	St. Pauli/HH, Reeperbahn, Nahrungssuche	Netzler, N.
16 Mantelmöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
2 Mantelmöwen	27.09.2009	St. Pauli/HH, Reeperbahn, Nahrungssuche	Netzler, N.
178 Silbermöwen	07.09.2009	Wiershop/RZ	Hektor, C.
42 Silbermöwen	09.09.2009	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
148 Silbermöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
70 Silbermöwen	27.09.2009	St. Pauli/HH, Reeperbahn, Nahrungssuche	Netzler, N.
1 Mittelmeermöwe	30.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL, K1	Teenck, G.
2 Mittelmeermöwen	07.09.2009	Wiershop/RZ	Hektor, C.
3 Mittelmeermöwen	09.09.2009	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
5 Mittelmeermöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
4 Steppenmöwen	24.09.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz, K1 (3), K4 (1)	Dierschke, V.
2 Heringsmöwen	26.08.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
1 Heringsmöwe	07.09.2009	Wiershop/RZ	Hektor, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Heringsmöwe	08.09.2009	Hetlinger Schanzteich/PI	Wesolowski, K.
2 Heringsmöwen	27.09.2009	St. Pauli/HH, Reeperbahn, Nahrungssuche	Netzler, N.
1 Zwergseeschwalbe	01.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Fick, G.
1 Weißbart- Seeschwalbe *)	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, Zug nach W zusammen mit Trauer- und Flußseeschwalben	Teenck, G.
50 Trauerseeschwalben	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
7 Trauerseeschwalben	07.09.2009	Holzhafen/HH	Fick, G.
1 Brandseeschwalbe	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH, ad.	Teenck, G.
300 Flußseeschwalben	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
8 Flußseeschwalben	05.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
9 Flußseeschwalben	10.09.2009	Finkenwerder/HH, Landungsbrücke	Fick, G.
1 Flußseeschwalbe	16.09.2009	Alstervorland/HH	Zours, A.
1 Flußseeschwalbe	18.09.2009	Teufelsbrück/HH	Fick, G.
5 Küstenseeschwalben	05.09.2009	Mühlenberger Loch/HH	Teenck, G.
15 Hohltauben	22.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
54 Ringeltauben	01.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
1 Halsbandsittich	26.09.2009	Wellingsbüttel/HH, Alstertal	Lunk, S.
1 Kuckuck	19.09.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
3 Schleiereulen	14.09.2009	Curslack/HH, Paar mit Jungvögeln	Mühlenfeld, C.
3 Waldohreulen	09.09.2009	Kirchdorf/HH, juv.	Rupnow, G.
3 Waldohreulen	15.09.2009	Altengamme/HH, Schlafplatz	Mühlenfeld, C.
1 Waldohreule	17.09.2009	Rhee/HH	Rupnow, G.
1 Uhu	01.09.2009	Innenstadt/HH, Steinstraße, Hinterhof	Detje, C.
2 Uhus	18.09.2009	Sandbargsmoor/PI	Rinke, U.
11 Mauersegler	04.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Mauersegler	06.09.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Mauersegler	06.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
2 Eisvögel	23.09.2009	Wilhelmsburg/HH, Veringkanal	Zours, A.
2 Eisvögel	24.09.2009	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
1 Grünspecht	04.09.2009	Volksdorf/HH, Garten	Dörnbach, R.
1 Grünspecht	20.09.2009	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
2 Mittelspechte	19.09.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kleinspecht	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
1 Kleinspecht	19.09.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Kleinspecht	20.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zugversuch nach S	Kondziella, B.
1 Neuntöter	30.08.2009	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
5 Kolkraben	30.08.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Beutelmeisen	08.09.2009	Wedeler Marsch/PI, außendeichs	Wesolowski, K.
59 Blaumeisen	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Schleef, P.
30 Kohlmeisen	20.09.2009	Duvenstedter Brook/HH, Trupp	Wesolowski, K.
1 Haubenmeise	19.09.2009	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
1 Tannenmeise	09.09.2009	Eimsbüttel/HH, Hinterhof, Gesang	Wesolowski, K.
5 Uferschwalben	04.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
8 Uferschwalben	06.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
100 Uferschwalben	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
120 Uferschwalben	17.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
1 Uferschwalbe	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Zug nach S	Wesolowski, K.
278 Rauchschwalben	08.09.2009	Fuchsberg/HH	Schawaller, F.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
329 Rauchschwalben	10.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
150 Rauchschwalben	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
20.000 Rauchschwalben	12.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
15.000 Rauchschwalben	16.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
1.820 Rauchschwalben	17.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
10.000 Rauchschwalben	17.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
5.000 Rauchschwalben	18.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
4.000 Rauchschwalben	19.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
2.000 Rauchschwalben	20.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
150 Rauchschwalben	22.09.2009	Kreetsand/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
120 Rauchschwalben	22.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
232 Mehlschwalben	01.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
100 Mehlschwalben	04.09.2009	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Mehlschwalbe	05.09.2009	Moorgürtel/HH, füttert noch Jungvögel	Marbes, W.
3 Mehlschwalben	06.09.2009	Rübke/WL, in 3 Nestern werden noch Junge gefüttert	Marbes, W.
42 Mehlschwalben	10.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
11 Bartmeisen	02.09.2009	Pinnaumündung/PI	Mohr dieck, J.
2 Bartmeisen	07.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
4 Bartmeisen	08.09.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
30 Schwanzmeisen	17.09.2009	Wohltorf/RZ, Trupp	Fleischer, M.
16 Schwanzmeisen	19.09.2009	Wellingsbüttel/HH, Trupp	Lunk, S.
15 Zilpzalpe	27.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
1 Teichrohrsänger	16.09.2009	Alstervorland/HH, Gesang (verhalten)	Zours, A.
886 Stare	01.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
3.000 Stare	02.09.2009	Audeich/PI	Mohr dieck, J.
5.100 Stare	07.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
18.800 Stare	12.09.2009	Heuckenlock/HH	Zours, A.
11.000 Stare	15.09.2009	Heuckenlock/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
33.000 Stare	16.09.2009	Heuckenlock/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
19 Misteldrosseln	28.08.2009	Duvenstedter Brook/HH, Trupp	Wesolowski, K.
4 Singdrosseln	19.09.2009	Wellingsbüttel/HH, Zug	Lunk, S.
5 Grauschnäpper	29.08.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Trauerschnäpper	07.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
7 Braunkehlchen	29.08.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Braunkehlchen	29.08.2009	Kaltehofe/HH	Kehlert, T.
3 Braunkehlchen	31.08.2009	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
18 Braunkehlchen	02.09.2009	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
3 Braunkehlchen	05.09.2009	Wittmoor/OD	Weber, V.
10 Schwarzkehlchen	02.09.2009	Kreetsand/HH	Rupnow, G.
2 Schwarzkehlchen	05.09.2009	Wittmoor/OD	Weber, V.
2 Schwarzkehlchen	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Schwarzkehlchen	16.09.2009	Happelbachwiesen/PI	Rinke, U.
1 Schwarzkehlchen	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
1 Schwarzkehlchen	19.09.2009	Winsener Marsch/WL, ♀	Dierschke, V.
2 Blaukehlchen	02.09.2009	Hohenhorst/PI	Mohr dieck, J.
1 Gartenrotschwanz	25.09.2009	Großhansdorf/OD, Gesang	Hunger, M.
1 Steinschmätzer	06.09.2009	Pagensand/PI	Allmer, F.
12 Steinschmätzer	07.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
3 Steinschmätzer	08.09.2009	Pinnaumündung/PI	Wesolowski, K.
44 Heckenbraunellen	11.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach W	Mitschke, A.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
26 Heckenbraunellen	17.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
53 Heckenbraunellen	17.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
150 Feldsperlinge	30.08.2009	Tangstedt/PI/PI, im Maisfeld	Bentzien, D.
40 Feldsperlinge	02.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
130 Feldsperlinge	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld, Trupp	Rupnow, G.
13 Feldsperlinge	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
31 Baumpieper	11.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Mitschke, A.
7 Wiesenpieper	01.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
15 Wiesenpieper	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
73 Wiesenpieper	27.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Kondziella, B.
4 Gebirgsstelzen	01.09.2009	Ellerbek/PI, an Wasserpfützen	Bentzien, D.
1 Gebirgsstelze	10.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Mitschke, A.
63 Wiesenschafstelzen	28.08.2009	Fährmannssand/PI	Mohrdieck, J.
125 Wiesenschafstelzen	08.09.2009	Wedeler Marsch/PI, Trupp	Wesolowski, K.
54 Wiesenschafstelzen	16.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
40 Bachstelzen	02.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
212 Bachstelzen	05.09.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, D.
344 Bachstelzen	08.09.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, D.
293 Bachstelzen	15.09.2009	Elmshorn/PI, Schlafplatz	Meyer, D.
125 Bachstelzen	16.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
20 Bachstelzen	21.09.2009	Wedeler Marsch/PI	Wesolowski, K.
30 Bachstelzen	21.09.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
40 Bachstelzen	27.09.2009	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
1.094 Buchfinken	22.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Mitschke, A.
1 Bergfink	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
70 Girlitze	06.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
7 Fichtenkreuzschnäbel	29.08.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
5 Fichtenkreuzschnäbel	05.09.2009	Wittmoor/OD, ad. und juv.	Weber, V.
9 Fichtenkreuzschnäbel	06.09.2009	Großhansdorf/OD, Park Manhagen	Hunger, M.
180 Fichtenkreuzschnäbel	08.09.2009	Sachsenwald/RZ, Trupps	Fleischer, M.
1 Fichtenkreuzschnäbel	11.09.2009	KESt Winsener Marsch/WL, Zug nach S	Teenck, G.
11 Fichtenkreuzschnäbel	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SO	Schleef, P.
2 Fichtenkreuzschnäbel	25.09.2009	Langenhorn/HH	Wesolowski, K.
87 Grünfinken	16.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
30 Stieglitze	13.09.2009	Moorburg/HH, Spülfeld, Trupp	Rupnow, G.
30 Stieglitze	19.09.2009	Altenfeldsdeich/PI	Rinke, U.
25 Stieglitze	19.09.2009	Hetlinger Schanzsand/PI	Rinke, U.
54 Erlenzeisige	28.08.2009	Holm/PI	Mohrdieck, J.
30 Erlenzeisige	19.09.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
58 Erlenzeisige	28.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug	Mitschke, A.
16 Bluthänflinge	01.09.2009	Fuchsberg/HH, Zug nach SW	Barthold, D.
35 Bluthänflinge	02.09.2009	Pinnaumündung/PI	Mohrdieck, J.
40 Bluthänflinge	02.09.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
10 Goldammern	07.09.2009	Wohldorf/HH, Trupp	Wesolowski, K.
17 Rohrammern	18.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Schleef, P.
6 Rohrammern	27.09.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach SW	Mitschke, A.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Brutstandorte seit Jahrtausenden besetzt (Notiz Seite 6)

Viele Greifvogelarten besitzen offenbar eine ausgeprägte Standorttreue zu ihren Nistplätzen. So entdeckten Wissenschaftler der Universität Oxford in Grönland einen noch besetzten Nistplatz des *Gerfalken*, der bereits vor rund 2500 Jahren genutzt wurde, wie aus Kohlenstoffanalysen von organischen Hinterlassenschaften der Vögel (Guano, Federn) hervorging. Drei weitere besetzte Nester erwiesen sich als über tausend Jahre alt, davon enthielt eines die Feder eines Vogels, der vor über 650 Jahren lebte. Organische Substanzen zersetzen sich im trockenen und kalten Klima der Arktis nur sehr langsam, sodass sich an einigen Neststandorten über Jahrtausende Guanoschichten von fast 2 m Dicke ansammelten, die eine Datierung der gesamten Nestgeschichte ermöglichen. Die ältesten Nester fanden sich im südlichen Grönland, nach Norden zu waren die Nester weit kürzere Zeit besetzt, bisweilen erst seit 50 Jahren. Die Vögel reagieren also offenkundig auf den Klimawandel und den Rückzug des Eises. Der älteste bekannte und noch aktive Brutplatz einer Vogelart ist der einer Kolonie von *Adelie-Pinguinen* in der Antarktis mit einem Alter von 44.000 Jahren.

Weitere Ausbreitung des Mäusebussards in Großbritannien und Irland

(Dawn Balmer & Simon Gillings, Seite 7)

Schon auf der Titelseite des Brutvogelatlasses 1988-91 der Britischen Inseln prangte der *Mäusebussard* wegen seiner damals rasanten Ausbreitung (in Großbritannien von Westen nach Osten, in Nordirland nach Süden) als „Cover Star.“ Die Feldarbeiten und Kartierungen für den neuen Atlas 2007-11 zeigen inzwischen, dass sich diese Ausbreitung unvermindert fortsetzte und in Großbritannien zu einem schon fast flächendeckenden Vorkommen der Art geführt hat, während in Irland nun auch weite Gebiete der Republik besiedelt sind. Vorhandene Lücken im bisherigen Kernbereich der Art sind großenteils dadurch bedingt, dass manche Zählquadrate noch nicht durch die Kartierung erfasst wurden, sodass hier noch eine stärkere Verdichtung zu erwarten ist.

Auch der Baumfalke dehnte sein Brutvorkommen in Großbritannien aus

(Simon Gillings & Dawn Balmer, Seite 8-9)

Ein Vergleich der Brutvogelatanten 1968-72 und 1988-91 offenbarte bereits eine deutliche Ausbreitung des *Baumfalke* aus dem Südwesten und Süden Englands nach Osten und Norden. Eine vorläufige Verbreitungskarte aus der Brutsaison 2008 für den neuen Atlas 2007-11 zeigt bislang wenig Veränderung, allerdings mit Anzeichen einer weiteren Ausbreitung nach Nordengland. Auch hier sind jedoch noch viele Lücken zu schließen, was zum Teil mit den Schwierigkeiten bei der Bruterfassung der Art zusammenhängt. Als Spätbrüter hat der *Baumfalke* seine Fortpflanzungszeit erst zum Ende der allgemeinen Brutsaison, die Jungen schlüpfen (in England) erst ab Mitte Juli, sodass die Altvögel erst dann durch größere Aktivität bei der Nahrungsbeschaffung für die Jungen auffallen. Die Nester dieser besonders geschützten Art sind für die Zähler tabu und dürfen nur aus der Ferne beobachtet werden (Nahrungseintrag der Altvögel, Bettelrufe der Jungen). Die Jungen fliegen erst ab Mitte August aus und sind dann allerdings durch ihre Ruffreudigkeit gut zu orten.

Saisonale Verbreitungsunterschiede beim Flussuferläufer in Großbritannien

(Simon Gillings & Dawn Balmer, Seite 9)

Ein Kartenvergleich, basierend auf der Atlaserfassung und dem internetgestützten Zugmeldesystem „Birdtrack“, macht das unterschiedliche saisonale Vorkommen dieser Art in Großbritannien deutlich: Im Winter (November – März) gibt es nur ganz vereinzelt Meldungen; zur Brutzeit erscheint die Art zum Teil flächendeckend in Schottland, Wales und Nordwestengland; im Herbst kommen kaum noch Meldungen aus dem Brutgebiet, aber Durchzug meist skandinavischer Vögel auf breiter Front im südlichen und östlichen England.

Was kommt nach dem Ende der Flächenstilllegung? (Simon Gillings, Seiten 12-14)

Um die Überproduktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse innerhalb der Europäischen Union zu begrenzen, verordnete Brüssel 1993 den Mitgliedsländern die Stilllegung von zunächst 15 % der Agrarflächen (seit 1988 hatte es solche „Flächenstilllegungen“ gegen Ausgleichszahlung bereits auf freiwilliger Basis gegeben). Naturschützer und Wissenschaftler erkannten schnell die Vorteile, die diese wirtschaftlich begründete Maßnahme bei entsprechender Ausgestaltung auch für Natur und Umwelt bot. So wurden schließlich zwischen 5 bis 18 % der ansonsten intensiv bewirtschafteten Agrarflächen des Landes zu (teils rotierenden) „Oasen“ besonders für die arg bedrängten Vogelarten der Agrarlandschaft.

Nach einem weltweiten Anstieg der Lebensmittelpreise beschloss die Europäische Kommission im Jahr 2007, die (subventionierte) Flächenstilllegung vollständig zurückzunehmen. Damit entfallen auch deren bisherige segensreiche Auswirkungen für die Vogelwelt, vor allem in Gestalt von Winterstopplern bei rotierender Stilllegung als reiche winterliche Nahrungsreserve. Diese hatte einer wesentlichen Ursache des dramatischen Bestandsrückganges bei Agrarlandvögeln entgegengewirkt, nämlich dem winterlichen Nahrungsmangel. Bewirtschaftet werden die zusätzlichen Ackerflächen voraussichtlich vor allem mit Weizen (Wintersaat, also Fortfall vom Winterstopplern!) und Raps. Betroffen sind hauptsächlich Körnerfresser wie *Feldlerche*, *Finken* und *Ammern*, während andere Arten wie *Schafstelze* und *Kiebitz* besser mit der neuen Situation fertig werden dürften. Zahlreiche Untersuchungen haben belegt, dass durch 20 Jahre Flächenstilllegungen der Bestandsrückgang der genannten Körnerfresserarten zwar nicht ins Gegenteil verkehrt, aber doch deutlich verlangsamt werden konnte. In Zukunft wird also mit einer erneuten Beschleunigung der Bestandsverluste zu rechnen sein. In die Bemühungen, diese Entwicklung durch geeignete Maßnahmen abzumildern, ist inzwischen auch das britische Landwirtschaftsministerium eingeschaltet.

Wie und wo überwintern unsere Fernzieher? (Phil Atkinson & Danaë Sheehan, Seite 15)

Zahlreiche insektenfressende europäische Singvogelarten, die als Fernzieher in den Feuchtsavannen und Regenwäldern Westafrikas südlich der Sahelzone überwintern, wie etwa *Waldlaubsänger* und *Nachtigall* sowie *Grau-* und *Trauerschnäpper*, haben in Großbritannien seit Mitte der 1990er Jahre bis zu zwei Drittel ihres Bestandes eingebüßt (bei uns in Mitteleuropa dürften ähnliche Verluste eingetreten sein). Anzeichen deuten darauf hin, dass die Ursachen für diese Bestandsrückgänge im Überwinterungsgebiet dieser Arten zu suchen sind. Unbekannt ist jedoch, in welchen der dortigen Lebensräume die betroffenen Arten sich wann aufhalten, wie sie diese nutzen und wie sie im Verlauf der Überwinterung zwischen diesen wechseln. Um hier Klarheit zu bekommen, wird ein Team britischer Ornithologen zwischen Oktober 2009 und März 2010 zusammen mit den örtlichen BirdLife-Partnern in Ghana und Burkina Faso in einem Transekt vom Regenwald Oberguineas über die sudanische Feuchtsavanne bis zur Akaziensteppe des Sahels entsprechende Untersuchungen durchführen, die dann auch in ein langfristiges Monitoring übergehen sollen.

Der Nachtigall auf der Spur (Chas Holt, Chris Hewson & Rob Fuller, Seiten 16-17)

Das Verbreitungsgebiet der *Nachtigall* ist in den letzten Jahrzehnten in England deutlich geschrumpft und erstreckt sich großenteils nur noch auf die Kernzone in Südostengland. Vorläufige Felddaten für den neuen Brutvogelatlas 2007-11 ergaben, dass sich diese Schrumpfung fortzusetzen scheint, obwohl die Art eigentlich vom Klimawandel profitieren sollte. Untersuchungen an mit Sendern ausgestatteten Vögeln zeigten, dass die Art u.a. durch Lebensraumverschlechterung (Auslichtung des Unterholzes durch steigenden Rotwildbestand in vielen Wäldern, Unterholzurückgang mangels Einschlag beschattender Bäume) beeinträchtigt wird. Die Vögel weichen vielfach auf Buschland aus, das jedoch auch oft nicht permanent erhalten bleibt. Herausgefunden wurde auch, dass es sich bei den nächtlich singenden Männchen praktisch ausschließlich um unverpaarte Exemplare handelt, während bei Tagesanbruch auch die verpaarten Männchen singen.

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören
ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift)

(Datum)

